

Stadtspiegel Gladbeck 03-10-2011

Wortklang im Gdanska

Von Halina Monika Segal



Kultur pur im Gdanska in Oberhausen: Zu einer Lesung fanden sich Regina Schleheck, Claudia Wädlich, Harry Michael Liedtke, Dirk Juschkat, Jörg Hüttemann, Frank Gebauer und Halina Monika Segal zusammen.

Es gab eine bunte Mischung von Kurzgeschichten, Lyrik und Klangmalerei an diesem frühen Abend im Gdanska in Oberhausen.

Moderiert wurde diese Kulturveranstaltung im Gdanska von Frank Gebauer aus Oberhausen. Eigentlich kennt man ihn am besten als Fotograf. Aber diesmal war er nicht nur als Fotokünstler unterwegs. Neben seiner Moderiertätigkeit überraschte er das Publikum auch mit toller Lyrik. Zuerst begeisterte er mit mir im Wechsel das Publikum durch sein Gedicht „Mordsmütter“. Ein Paradebeispiel seiner Reimkunst und seiner finstern Fantasie. Noch mehr zur Geltung kam sein Gedicht „Totentanz der Eitelkeiten“, welches gleichzeitig mit Dichterstern Dirk Juschkat temporeich vorgetragen wurde. Spätestens jetzt wurde jedem bewusst, dass Frank Gebauer nicht nur Fotograf und Maler, sondern auch ein hervorragender Lyriker ist. Man kann heute schon gespannt sein, mit welchen anspruchsvollen Zeilen er die Zuhörer das nächste Mal zum Staunen bringt

Natürlich wurden wir auch noch zusätzlich von jayAge alias Jörg Hüttemann aus Oberhausen mit seiner Klangmalerei begleitet, die den Gedichten und Kurzgeschichten noch einen besonderen Touch verlieh. Alle anwesenden Künstler wurden von ihm musikalisch und klangmäßig begleitet. Besonders Claudia Wädlich, die inzwischen mit Jörg Hüttemann sehr verbunden ist, weil er sie mit seinen Klängen mehrmals begleitet. In Planung befindet sich schon eine Hörbuch-CD, welche speziell auf ihre Texte zugeschnitten ist. Claudia Wädlich überzeugte nicht nur als wortgewandte Lyrikerin. Auch mit ihrem Ägyptenroman verzauberte sie das Publikum auf ihre unschlagbare professionelle Art. Gebannt verfolgte man ihrem kulturellen Vortrag.

Der Organisator der Stilbruchlesungen, Harry Michael Liedtke aus Gladbeck, verschönerte den Abend mit seinen Kurzgeschichten, die er den Zuhörern aus zwei unterschiedlichen Anthologien vorstellte. Zuerst riss er aus dem Buch „Krimis Mit Fell Und Schnauze“ seine Geschichte „Sommerlochkrokodile“ an. Genauso verfuhr er auch mit seiner nächsten Story „Mutter Carnage und ihre Kinder“ aus dem Mordsmütterband, welches sich immer mehr zum Bestseller entwickelt. Dadurch erzeugte er Spannung auf die Bücher, um die Zuhörer zum Kauf zu animieren. Auch der Büchertisch fehlte an diesem Abend nicht. Mit Interesse wurden seine Kurzgeschichten verfolgt.

Neben Harry Michael Liedtke brachte auch die Mitherausgeberin und Mitautorin Regina Schleheck aus Leverkusen ihre fabelhafte Kurzgeschichte „Kleiner Prinz“ aus dem Mordsmütterband dem interessierten Publikum nahe. Ein Krimi der leisen Art, jedoch mit sehr viel Gefühl und Erzählkunst verfasst. Regina Schleheck ist eine wahre Fachfrau von Kurzgeschichten und Krimis. Sie ist ebenfalls Mitglied der „Mörderischen Schwestern“. Aber auch Kinderbücher, Hörspiele und Theaterstücke gehen auf ihr Konto. Sie ist eine ausgezeichnete Autorin, die oft auf Lesungen auftritt. Gladbeck und besonders das Café Stilbruch gehören zu ihrem Wirkungskreis. Als nächstes tritt sie im Lesecafé der Stadtbücherei Gladbeck zusammen mit Kerstin Lange, Sabine Deitmer und Harry Michael Liedtke am Dienstag, den 4. Oktober 2011 um 20.00 Uhr auf.

Der Gladbecker Dichterfürst und das Stimmwunder Dirk Juschkat bewies auch bei dieser Veranstaltung, dass er nicht nur Werke aus seinem Buch „Längswege“ zu bieten hat. Auch Neues hatte er diesmal mit im Gepäck, welches er mit Freude an den Mann oder die Frau brachte. Sogar eine Zugabe wurde von dem großartigen Lyriker verlangt. Dies konnte er nicht ablehnen. So kam man erneut seiner grandiosen Dichterkunst auf die Spur und konnte seiner unglaublichen Männerstimme lauschen. Ihn kann man live auf der Bühne des Ratsgymnasiums Gladbeck zum 111-jährigen Jubiläum beim bunten Abend genießen, der am 6. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in der dortigen Aula stattfindet.

Halina Monika Segal gelang es, das Publikum mit ihrer Lyrik zu überzeugen. Mütter waren ein zentrales Thema dieser außergewöhnlichen Lesung. Oft im negativen Sinne, deshalb hat sie ihren Ruf

mit ihrem Gedicht: „Mutterliebe“ wiederhergestellt. Der diesjährige verregnete Sommer hat sie zu ihrem „Sommertraum“-Gedicht inspiriert, was sie dem anwesenden Publikum natürlich auch nicht vorenthalten wollte.

Eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel Mordgeflüster, ausgezeichneter Lyrik, Ägyptenflair und Klangmalerei vom Feinsten.



<http://www.lokalkompass.de/gladbeck/kultur/wortklang-im-gdanska-d96506.html>